



## Fußball als Schule für das Leben



**Kinder und Jugendliche Brasilien** In den Armenvierteln von São Paulo mangelt es an vielem. Jugendliche, die hier aufwachsen, geraten oft in einen Teufelskreis aus Armut und Gewalt. Durch den Straßenfußball vermittelt unsere Partnerorganisation Açaó Educativa

Werte wie Fairness, Respekt und Eigenverantwortung. Davon profitiert auch die 12-jährige Duda. „Uns geht es nicht um die Ausbildung von Athletinnen und Athleten. Uns geht es darum, dass junge Menschen selbstbewusst ihre Chancen erkennen“, erläutert Betreuerin Jane Meire da Silva. **Mit Ihrer Unterstützung können wir 1.300 benachteiligten Kindern und Jugendlichen Perspektiven für eine bessere Zukunft aufzeigen.**

## Über uns

Als **Werk der evangelischen Kirchen in Deutschland** setzt sich Brot für die Welt für **globale Gerechtigkeit, Frieden und Bildung** sowie gegen **Hunger und Armut** ein. In **mehr als 80 Ländern** weltweit ermöglichen wir benachteiligten Menschen, aus eigener Kraft ihre Lebenssituation zu verbessern.

### Kontakt

Brot für die Welt  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin  
Telefon 030 65211 4711  
kontakt@brot-fuer-die-welt.de  
www.brot-fuer-die-welt.de



Ihre  
Spende  
hilft!



## Wandel säen

### 66. Aktion Brot für die Welt

Traditionelles Saatgut und Sortenvielfalt helfen Kleinbauernfamilien im Globalen Süden, Hunger und Mangelernährung zu überwinden.  
[brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung](http://brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung)



Würde für den Menschen.

### 66. Aktion Brot für die Welt

# Wandel säen



Ihre  
Spende  
hilft!



Würde für den Menschen.

Liebe Leserinnen  
und Leser,



„es war wie ein Geschenk des Himmels“, freut sich Claudine Hashazinyange aus Burundi über die Unterstützung unserer Partnerorganisation Ripple Effect. Noch vor wenigen Jahren war ihre Tochter unterernährt und ständig krank. Heute kann die Kleinbäuerin sie ausreichend und gesund ernähren.

Dass immer noch so viele Kinder unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich könnten alle Menschen satt werden. Doch dazu müsste man überall die nachhaltige, kleinbäuerliche Landwirtschaft fördern. „Wandel säen“ lautet deshalb auch das Motto unserer 66. Aktion.

Eine Welt ohne Hunger ist möglich. Jede und jeder Einzelne von uns kann einen Beitrag dazu leisten. Sind auch Sie dazu bereit? Dann freuen wir uns über Ihre Unterstützung!

Ihre  
Dr. Dagmar Pruin  
Präsidentin Brot für die Welt

**Herausgeber** Brot für die Welt **Redaktion** Th. Lichtblau, A. Mellmann (V.i.S.d.P.)  
**Fotos** J. Böhling, H. Bredehorst, T. Einberger, K. Harms (Titel + 2), F. Kopp  
**Layout** J. Herden **Repro** Tridix **Druck** steht noch nicht fest, 100% Recycling-Papier  
**Art. Nr.** 119 117 650 **Juli 2024**



**Ihre Spende kommt an!**

**Brot für die Welt**  
**Bank für Kirche und Diakonie**  
**IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00**



## Frauen besiegen den Hunger



**Ernährung Burundi** Als Claudine Hashazinyanges Tochter Linka ein halbes Jahr alt war, war sie ständig krank. Eine Untersuchung zeigte, dass das Mädchen unterernährt war. Doch was tun? Die 26-Jährige war ratlos. Bald darauf stand ein Mitarbeiter der Organisation Ripple Effect vor ihrem Haus. Er bot an, sie und die anderen Frauen im Dorf Buburu zu unterstützen. „Es war wie ein Geschenk des Himmels“, sagt Claudine Hashazinyange. Dank vieler kleiner Schritte schafften es die Kleinbäuerinnen, die Erträge ihrer Felder zu erhöhen und ihre Kinder ausgewogen zu ernähren. **Mit Ihrer Unterstützung können 2.000 Familien in Burundi Hunger und Mangelernährung hinter sich lassen.**



## Mit Zimt aus der Armut



**Armutsbekämpfung Vietnam** „Das hier ist unsere Zukunft“, sagt Ton Hoang Thi und hält die frischgeschälte Rinde eines Zimtbaums in die Höhe. Die verströmt einen intensiven Duft. Im Dorf Ta Lanh im Nordwesten des Landes leben die Menschen vom Anbau von Reis, Mais und Maniok. Doch damit kommen sie kaum über die Runden. Mit Unterstützung unserer Partnerorganisation Yen Bai Women's Union hat Ton Hoang Thi den Hügel ihrer Schwiegereltern mit Zimtbäumen bepflanzt. Das kostbare Gewürz sichert ihrem Sohn die Zukunft – und auch dem ganzen Dorf. **Dank Ihrer Spende können sich 4.000 indigene Kleinbauernfamilien aus der Armut befreien.**